

# INHALT

Vorwort. Von Czesław Hernas . . . . .	9
---------------------------------------	---

## I. DICHTUNG

Mikołaj Sęp-Szarzyński

Inscription für eine Statue oder ein Bildnis des Todes	51
Sonett I. Von der Kürze und Unsicherheit des Menschenlebens auf Erden . . . . .	51
Sonett IV. Von unserem Krieg, den wir mit Satan, Welt und Fleisch führen . . . . .	52
Lied II. Von Gottes Herrschaft auf Erden . . . . .	52
Lied IV. Von der Adelstugend . . . . .	53

Sebastian Grabowiecki

Geistliche Gedichte VII, XI, CLXXV . . . . .	55
--	----

Kasper Miaskowski

Auf ein buntbemaltes Glas . . . . .	58
Abschied von Włoszczonów . . . . .	58

Hieronim Morsztyn

Die Weltenlust mit ihrem Hofmeister und ihren zwölf Dienerinnen . . . . .	62
Tugend . . . . .	69
Gold . . . . .	70

Hans von Knüppelsdorf (Jan z Kijan)

Jägerlatein . . . . .	71
Wölfe – Füchse – Wildenten – Fasanen	
Medicina . . . . .	72
Wenn jemand aus dem Mund riecht. Wackelt ein Alter mit dem Kopf. Wenn einer nicht schlafen kann. Handwerkerregeln . . . . .	73
Was die Leute auf Erden so treiben . . . . .	74
Die drei Hauptfeinde auf Erden: die Welt, der Teufel und das Fleisch . . . . .	76
Tischgebet . . . . .	76

Maciej Kazimierz Sarbiewski (Sarbivius)	
An die Hl. Jungfrau und Mutter . . . . .	78
An Caesar Pausilipius . . . . .	78
An das Veilchen . . . . .	79
An die Zikade . . . . .	79
An die göttliche Weisheit . . . . .	80
An Wojciech Turcki . . . . .	81
Über vollkommene Dichtung Oder Vergil und Homer . . . . .	82
Szymon Zimorowic	
Bellonia . . . . .	85
Halcyon . . . . .	86
Simeon . . . . .	87
Bineda . . . . .	89
Jan Żabczyc	
Zweite Engelssymphonie . . . . .	90
Neunte Engelssymphonie . . . . .	91
Dreiundzwanzigste Engelssymphonie . . . . .	92
Daniel Naborowski	
Über die Epigramme . . . . .	95
Eine Leckerei . . . . .	95
Die Dame . . . . .	95
Lied ad imitationem von Horazens Ode »Beatus ille qui procul negotiis« . . . . .	96
Kürze des Lebens . . . . .	99
An Anna . . . . .	100
Krzysztof Opaliński	
Satire I,2. Wer ein wahrhaft freier Edelmann ist . . . .	101
Jan Andrzej Morsztyn	
An meine Bücher . . . . .	107
Ein Irrtum . . . . .	108
Unbeständigkeit . . . . .	108
An mein Mädchen . . . . .	108
Auf die Blümchen . . . . .	109
Die Schlaue . . . . .	109
An die Galeerensträflinge. Ein Sonett . . . . .	110

Auf ein Bildnis . . . . .	110
Non fecit taliter ulli nationi . . . . .	111
Bußgedanken im Quartanfieber . . . . .	111
Zbigniew Morsztyn	
Klage in der Gefangenschaft . . . . .	116
Zum Abschied . . . . .	120
Lied in der Bedrängnis . . . . .	123
Wespazjan Kochowski	
Das Grün . . . . .	126
Rechtfertigung der Kürze . . . . .	128
Dixit et facta sunt . . . . .	128
Votum . . . . .	128
Pares ab Adam . . . . .	129
Auf ein Bildnis des Todes . . . . .	129
Dem Witwenfreier . . . . .	129
Ein zweiter Scherz auf jenes »stridor dentium« . . . . .	129
Psalm XXII . . . . .	130
Psalm XXIX . . . . .	131
Wacław Potocki	
Auf meine Gedichte . . . . .	134
Gedichte machen müde . . . . .	134
Ein Sophist . . . . .	134
Begebenheit . . . . .	135
Begebenheit in Masowien . . . . .	135
Trost in der Krankheit . . . . .	136
Was geschehn ist, ist geschehen . . . . .	136
Die eherne Mauer. Darüber ein zweites Mal . . . . .	127
Mag der Betrunkene schlafen. Darüber ein drittes Mal . . . . .	138

## II. PROSA

Piotr Skarga

Erste Predigt zu Beginn des Reichstags. Bei der Heiligen Messe . . . . .	141
---	-----

Mikołaj Krzysztof Radziwiłł	
Reise in das Heilige Land, nach Syrien und nach Ägypten . . . . .	149
Samuel Maskiewicz	
Erinnerungen . . . . .	164
Albrycht Stanisław Radziwiłł	
Tagebuch über das Geschehen in Polen . . . . .	176
Andrzej Maksymilian Fredro	
Sprichwörter und landläufige Redensarten zu Alltag, Politik und Krieg . . . . .	190
Ermahnung zu Politik und Gesittung und ein Charakterspiegel . . . . .	195
Anekdoten, Fazetien	
Eulenspiegels Jagd . . . . .	197
Die Sitten der Völker . . . . .	198
Das fremde Eheweib . . . . .	198
Der Prior an der Festtafel beim Abt von Pokrzywnica . . . . .	199
Eines Frauenzimmers Frage und Seufzer aus tiefstem Herzen . . . . .	200
Der Sack fürs Gold . . . . .	200
Wo warst du, Hänschen? . . . . .	200
Predigt vom heiligen Antonius . . . . .	201
Parodien auf Neuigkeiten	
1. Die zwei Tiere in Deutschland . . . . .	202
2. Von einem höchst vergnüglichen Land . . . . .	202
3. Von einem abgerichteten Ziegenbock . . . . .	203
4. Über die Arche von Noahs Söhnen . . . . .	203
5. Ein wunderbar mysteriös gemachtes Fernrohr . . . . .	204
6. Von Pillen, auf welche man nicht zu essen braucht . . . . .	204
8. Von einem Bauern, der das Gras mit dem Bartmesser schor und das Korn mit der Schere . . . . .	205
9. Von Wagen, die ohne Pferde fahren . . . . .	206
10. Von einem wundersamen Berg, wo die Kanarienvögel mit menschlicher Stimme singen . . . . .	206

11. Von Bergen, Urwäldern und Ameisen auf dem Mond .....	207
12. Von einer Hexe in Kiew .....	207
13. Eine Brille aus destilliertem Harz .....	207
14. Von Schlangen, welche mit dem Schwanz- glöckchen töten .....	208
15. Wie ein Bär einen Bauern befreit .....	208
16. Wie Hans Überallzuhaus von Dreckswailer nach Stehlendorf reiste .....	209
Jan Sobieski	
Briefe an die Königin .....	211
Brief vom 18. 10. 1681	
Brief vom 26. 10. 1681	
Brief vom 31. 10. 1681	
Brief an Papst Innozenz XI. ....	214
Stanisław Herakliusz Lubomirski	
Von der Nichtigkeit allen Rates .....	216
Drittes Gespräch: Von der Uneinigkeit der Bürger und der Einigung der Gemüter .....	216
Viertes Gespräch: Von Bündnissen und Verbindungen .....	218
Fünftes Gespräch: Von Gesandten und Gesandtschaften .....	219
Jan Chryzostom Pasek	
Denkwürdigkeiten .....	222
Märchen	
Wie der Teufel in Menschengestalt einem Ritter diente .....	239
Das schlaue Bäuerlein .....	241
Der Priester und das Weib .....	242
Vater, Sohn und Enkel .....	243
Der Böse in Entengestalt .....	243
Wie die Habgier die Eltern zu unsagbarer Grausamkeit angestachelt, sie selbst aber ins Verderben gestürzt .....	244
Der Wolf und der Esel .....	246

### III. DRAMA

Jakub Gawatowic	
Tragödie Oder Schauspiel des Todes des heiligsten Johannes des Täufers, des Abgesandten Gottes . . . . .	251
Anonym	
Der Diener, der vieler Herren Brot gekostet, zu einem Deutschen in den Kriegsdienst gezogen . . . . .	288
Stanisław Herakliusz Lubomirski	
Hermis oder Die Hirtenkönigin, das heißt: Glücklich, wer sich mit seinem Stand zufrieden gibt	296

### ANHANG

Autorenbiogramme, Quellennachweise,	
Anmerkungen . . . . .	305
Bildnachweis . . . . .	347